

Andacht 17: Lebendige Steine

1. Pet. 2,1-5 Macht darum Schluss mit allem, was unrecht ist! Hört auf zu lügen und euch zu verstellen, andere zu beneiden oder schlecht über sie zu reden.

2 Wie neugeborene Kinder nach Milch schreien, so sollt ihr nach dem unverfälschten Wort Gottes verlangen, um im Glauben zu wachsen und das Ziel, eure Rettung, zu erreichen.

3 Ihr habt doch schon gekostet, wie gütig Christus, der Herr, ist.

4 Kommt zu ihm! Er ist der lebendige Stein, den die Menschen als unbrauchbar weggeworfen haben; aber bei Gott ist er ausgesucht und wertvoll.

5 Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistigen Haus erbauen, zu einer Priesterschaft, die Gott geweiht ist und die ihm, vermittelt durch Jesus Christus, Opfer darbringt, Opfer geistiger Art, an denen ER Gefallen hat, nämlich den Opferdienst des ganzen Lebens.

Die Verse eins und zwei würde manch einer gerne weglassen, doch um ein lebendiger Sein zu sein braucht es auch Voraussetzungen.

Wir sind lebendige Steine und gemäß 1. Petrus 2,4-5 bilden wir, passend zusammengefügt, die ewige Wohnung Gottes. Das Haus Gottes sind wir! Jakobs Traum (Himmelsleiter) ging nicht nur um den Messias, sondern auch um dich und mich und jeden wiedergeborenen Gläubigen der ganzen Weltgeschichte. Es ist das Herzstück unserer wirklichen Identität. Das Haus Gottes ist ein Bild für die Absichten Gottes für dein Leben und für alles, was du tust. Er will ein Haus, in dem er wohnen kann, wo Engel auf seine Anweisung hinaufsteigen und hinuntersteigen und wo der Himmel offen ist über einem Volk, das in ihm bleibt.

Das heißt, dass sie in ihrer Zuneigung und Liebe mit ihm verbunden bleiben. Gott will mit seinem Bodenpersonal in der Wirklichkeit, die am Kreuz auf Golgatha erworben wurde, mit Kraft und Herrlichkeit in diese Welt eindringen. Er wartet auf ein Volk, das das normale Christenleben führt, das sich selbst Risiken aussetzt, das beständig die bislang ungenutzten unsichtbaren Ressourcen des Himmels anzapft. Genau so sollen wir als Lebendige Steine in Erscheinung treten. Wenn wir unsere Identität als Gottes Haus verstehen und von ihr überzeugt sind, können wir große Taten vollbringen. Keine Macht der Finsternis in irgendeinem Teil der Schöpfung kann unsere Gemeinschaft mit dem Vater zerstören. Es gibt einen offenen Himmel über jedem von uns – vom neu bekehrten bis zum reiferen Christen. Ein lebendiger Stein im Haus Gottes zu sein bedeutet, dass wir genau die gleiche Autorität haben, wie Jesus sie zur Rechten des Vaters hat. Wir sind dazu berechtigt und bevollmächtigt, sein »Haus«, seine Verkörperung auf der Erde zu sein.

Als Christ hast du genau in diesem Moment absolute Freiheit und Zugang zum Himmel.